

Niederschrift

über die 9.. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Arlewatt am 2. Juli 2015 im Feuerwehrgerätehaus in Arlewatt.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.20 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Silke Clausen
2. Gemeindevertreter Hans-Otto Christiansen
3. Gemeindevertreter Heiko Jacobsen
4. Gemeindevertreter Olaf Mikosch
5. Gemeindevertreter Helmut Otzen
6. Gemeindevertreter Marco Otzen
7. Gemeindevertreter Christian Lorenzen Paulsen
8. Gemeindevertreter Sönke Petersen
9. Gemeindevertreter Jürgen Schultheiß

Außerdem sind anwesend:

Frank Feddersen, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 8. Sitzung am 5.3.2015
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden und Delegierten
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Nachwahl von 2 weiteren Mitgliedern in den Prüfungsausschuss
7. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen
8. Beschluss über den Jahresabschluss 2014 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Nicht öffentlich

9. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeisterin Silke Clausen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Arlewatt. Sie begrüßt alle Anwesenden recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Gemeindevertretung Arlewatt ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 8. Sitzung am 5.3.2015

Die Niederschrift über die 8. Sitzung am 5.3.2015 wird ohne weitere Aussprache einstimmig festgestellt.

3. Bericht der Bürgermeisterin

- Der neu eingestellte **Gemeindearbeiter** Mark Mikosch erledigt die ihm übertragenen Aufgaben sehr zuverlässig und zur vollsten Zufriedenheit der Gemeindevertretung.
- Der vom Sportzentrum organisierte **Jubiläumslauf** durch die drei Osterdörfer war eine erfolgreiche Veranstaltung.
- Es wird der Sachstand zum Thema **Windkraftplanung** ausführlich mitgeteilt.
- Aus der **Amtsverwaltung** wird unter anderem berichtet, dass das ehemalige Team Ordnung, Bau und Liegenschaften nunmehr in das Team Ordnung und Liegenschaften sowie in das Team Bau aufgeteilt wurde.
- Auf der **Mitgliederversammlung des Gemeindetages** wurde unter anderem mitgeteilt, dass es für die Asylbewerberaufnahme und auch die Kindertagesstätten höhere Förderungen für die Kommunen gibt.
- Es wird der Sachstand zum Thema **Wartung der Klärteiche** durch die Firma Gabriel mitgeteilt, die Untersuchungsergebnisse der LUFA haben keine Beanstandungen ergeben.
- Die von der Gemeindevertretung abgesegnete **Knickrodung** im Petersilienweg wurde vom Kreis mit entsprechenden Ausgleichsmaßnahmen genehmigt.
- Es wird über die Mängel der letzten **Spielplatzüberprüfung** berichtet, die unverzüglich beseitigt werden.
- Dem Veranstalter Multiservice werden zwei Samstage, statt wie beantragt, drei Samstage, für die **Oktoberfestivitäten** zugebilligt.
- Es liegt die Abrechnung des **Kindergartens** für 2014 vor. Daraus ergibt sich ein Unterschuss von 77.778,57 €. Der Anteil, der auf die Gemeinde fällt, beträgt 14.546,74 €. Für 2015 ist für Arlewatt ein Gesamtbetrag von 30.172,37 € zu zahlen.
- Ausführlich wird aus der letzten **Schulverbandssitzung** vom 28.4.2015 berichtet. Die Entwicklung der Schülerzahlen ist unter anderem durch 14 Gastschüler sehr positiv und beträgt für das neue Schuljahr aller Voraussicht nach 65 Schüler.
- Die Rechnungen für das **Mulchen** in Höhe von knapp 400 € und für die Katastermessungen im Bereich Arlewatt-Hof in Höhe von 357 € werden von der Gemeindevertretung gebilligt.

4. Bericht der Ausschussvorsitzenden und Delegierten

- Im Bereich **Arlewatt-Hof** muss die Betonrinne saniert werden. Aus Kostengründen ist es vorgesehen, die **neue Leitung** nicht im Straßenkörper sondern im Bankettbereich herzustellen. Damit würde die neu erstellte Leitung teilweise über Privatgrund laufen. Der Grundstückseigentümer ist mit der Maßnahme einverstanden. Ausdrücklich wird auf eine grundbuchliche Absicherung verzichtet, vielmehr wird eine schriftliche Vereinbarung zwischen Gemeinde und dem Grundstückseigentümer getroffen. Ausdrücklich erfolgt der Hinweis von Herrn Feddersen von der Verwaltung, dass normalerweise ein entsprechendes Leitungsrecht grundbuchlich abgesichert werden müsste und eine Vereinbarung gemeinderechtlich im Streitfall nicht ausreichend ist. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, trotzdem so zu verfahren.
- Die **Wegeschau** hat ergeben, dass Reparaturarbeiten in Höhe von rund 3.800 € durchgeführt werden müssen. In einem Bereich wird der Gemeindearbeiter ein entsprechendes Hinweisschild auf Straßenschäden (Arlewatt-Hof/Richtung Blickhotel) aufstellen.
- Die teilweise defekten Aufsätze der **Straßenlampen** werden leider nicht über die Garantie erfasst. Die Gemeindevertretung ist sich einig, nach und nach bei entsprechendem Bedarf die Auswechslung der Aufsätze dann auf LED vorzunehmen.
- Vom **Kindergarten** gibt es nichts zu berichten, alles läuft prima.
- Die Freiwillige Feuerwehr hatte erfolgreich am **Lauf zwischen den Meeren** teilgenommen.
- Beim **Sportplatz** ist vorgesehen, den Ballfangzaun zu erneuern.

- Es erfolgt ein kurzer Bericht aus der **Friedhofsausschusssitzung**, unter anderem schließt die Jahresrechnung mit einem guten Ergebnis ab, ein Defizit liegt nicht vor.

5. **Anfragen aus der Gemeindevertretung**

Es wird bemängelt, dass das **Amtsblatt** in Arlewatt noch nicht verteilt wurde; dies liegt möglicherweise am Streik der Post.

6. **Nachwahl von 2 weiteren Mitgliedern in den Prüfungsausschuss**

Einstimmig werden Christian Lorenzen-Paulsen und Marco Otzen in den Prüfungsausschuss gewählt.

7. **Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen**

Die über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen 2014 liegen allen vor, werden erläutert und einstimmig genehmigt.

8. **Beschluss über den Jahresabschluss 2014 und über die Verwendung des Jahresüberüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages**

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Prüfungsausschusses den Jahresabschluss. Von dem Jahresüberschuss in Höhe von 24.360,40 € werden 4.872,08 € der Ergebnismrücklage und der allgemeinen Rücklage 19.488,32 € zugeführt. Die Ergebnismrücklage beträgt dann 121.270,60 €, dies sind 25 % der allgemeinen Rücklage.

Die Öffentlichkeit ist auf Beschluss der Gemeindevertretung zu TOP 9 ausgeschlossen worden, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Nicht öffentlich

9. **Grundstücksangelegenheiten**

.....

Nachdem die Bürgermeisterin die Öffentlichkeit wieder hergestellt hat und die gefassten Beschlüsse, soweit möglich, bekannt gegeben hat, bedankt sie sich bei allen Anwesenden für die rege Teilnahme und schließt die Sitzung.

Bürgermeisterin

Schriftführer